

Presseinformation**Hauptversammlung beschließt Entfall der Dividende für 2017**

Wien, Österreich, 25. April 2018 – Die 129. ordentliche Hauptversammlung der Semperit AG Holding beschloss heute, dass für das Geschäftsjahr 2017 aufgrund des negativen Ergebnisses nach Steuern und der Fortsetzung des Restrukturierungs- und Transformationsprozesses keine Dividende ausgeschüttet wird. 2016 hatte die Dividende 0,70 EUR je Aktie betragen.

Auch bei allen übrigen Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gemäß den vorliegenden Beschlussvorschlägen gefasst.

Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden Dr. Christoph Kollatz, Dr. Felix Fremerey und Mag. Christoph Trentini.

Dr. Walter Koppensteiner und Dr. Klaus Erkes wurden als Aufsichtsräte wiedergewählt.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates wurde Dr. Christoph Kollatz zum Nachfolger von Dr. Veit Sorger als Vorsitzender des Aufsichtsrates bestellt. Dr. Stefan Fida wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Für Rückfragen:

Monika Riedel
Director Group Communications & Sustainability
+43 676 8715 8620
monika.riedel@semperitgroup.com

Stefan Marin
Head of Investor Relations
+43 676 8715 8210
stefan.marin@semperitgroup.com

www.semperitgroup.com
www.facebook.com/SemperitAGHolding
<https://twitter.com/semperitgroup>

Über Semperit

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk entwickelt, produziert und in über 100 Länder weltweit vertreibt: Untersuchungs- und Operationshandschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Fördergurte, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit rund 6.800 Mitarbeiter, davon rund 3.700 in Asien und mehr als 800 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 16 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Australien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Konzern einen Umsatz von 874,2 Mio. EUR sowie ein bereinigtes EBITDA (ohne Sondereffekte) von 35,8 Mio. EUR.